GT Resources durchteuft 2,4% Kupfer und 3,1 g/t Gold in Oberflächennähe

10.12.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 10. Dezember 2024 - [GT Resources Inc.](#) (TSX-V: GT, OTCQB: CGTRF, FRA: 7N1) (das Unternehmen oder GT Resources) freut sich, die endgültigen Untersuchungsergebnisse der Diamantbohrungen im Rahmen der Explorationskampagne 2024 im Nickel-Kupferprojekt Canalask, Yukon, Kanada, zu melden.

Wichtigste Ergebnisse

- 1,84 % Cu und 1,17 g/t Au über 6,1 Meter bei einer wahren Teufe von 140 Metern (Bohrloch CSK24-05)
- Einschließlich 2,4 % Ni und 3,10 g/t Au über 1,0 Meter
- Die Entdeckung einer neuen, potenziell mit Skarn verbundenen Kupfer-Gold-Mineralisierung fügt der vorhandenen Nickellagerstätte des Konzessionsgebiets einen weiteren positiven Aspekt hinzu
- Im Bereich des ultramafischen Gesteinsgangs wurde signifikantes, in Peridotit gelagertes Nickel mit ausgesprochen anomalen Platin- und Palladiumwerten durchteuft
- Dieser Abschnitt bestätigt die Überzeugung des Unternehmens, dass der Gesteinsgang ein fruchtbares System ist, und stützt das Potenzial einer massiven und semi-massiven Ablagerung in einem Verschluss oder einer Einbuchtung am Boden des unerkundeten Gesteinsgangs
- 0,26 % Ni, 0,14 g/t Pd und 0,07 g/t Pt über 46,5 m, beginnend in einer wahren Teufe von 50 Metern (Bohrloch CSK24-003)
- Einschließlich 0,32 % Ni, 0,33 g/t Pt und 0,15 g/t Pt über 4,0 Meter
- Einzelne Untersuchungsergebnisse von bis zu 0,57 % Ni, 0,92 g/t Pd und 0,41 g/t Pt über 1,0 Meter (CSK24-004)

Bohrloch CSK-24-05 ergab 2,0 % Nickel über 33,5 Meter (siehe Pressemitteilung vom 4. November 2024) in der Footwall-Zone; hier wurde eine neue Kupfer-Gold-reiche Mineralisierung unterhalb der historischen Footwall-Lagerstätte durchteuft. Die Mineralisierung ist reich an Chalkopyrit und mit intermediären Vulkangesteinen und Sedimenten vergesellschaftet, die das Liegende bis zum ultramafischen Gesteinsgang bilden. Es gibt eine bekannte, mit Skarn verbundene Kupfermineralisierung zum Süden und Westen des Konzessionsgebiets hin, aber hier handelt es sich um das erste dokumentierte Vorkommen der skarnartigen Mineralisierung im Konzessionsgebiet Canalask. Die Lokalisierung dieser skarnartigen Mineralisierung eröffnet einen viel größeren Bereich einer aussichtsreichen Geologie in dem Konzessionsgebiet und lässt darauf schließen, dass potenziell eine viel umfangreichere Mineralisierung vorhanden ist, da Skarnmineralisierungen regional gut dokumentiert sind.

Der platin- und palladiumreiche Typ der in Peridotit gelagerten Nickelmineralisierung war eine weitere Überraschung. Der ultramafische Gesteinsgang selbst war nicht das primäre Ziel des Programms, aber die große Mächtigkeit und die Oberflächennähe der Mineralisierung macht sie zu einem attraktiven Großlagerstätten-Ziel, und die zukünftigen Arbeiten werden sich auf die Abgrenzung der in Sulfid gelagerten Komponente dieses Mineralisierungstyps konzentrieren. Die große Menge des in Peridotit gelagerten Nickels stellt eine ausgezeichnete Quelle für eine hydrothermale Remobilisierung dar und kann bei der Generierung einer weiteren im Nebengestein lagernden Mineralisierung, ähnlich der hochgradigen historischen Footwall-Lagerstätte, eine wichtige Rolle spielen.

Die günstige Gabbro-Zone an der Basis des ultramafischen Ganges muss noch durch Bohrungen erprobt werden; das Unternehmen plant, die Gabbro-Zone / den Basis-Kontakt während des Bohrprogramms von 2025 testen. Die Mineralisierung in Gabbro in dieser Zone ergab 0,8 % Ni und 0,2 % Cu über 3 Meter im historischen Bohrloch VQ-7 und ist das primäre massive Sulfidziel auf Canalask, sagte Derrick Weyrauch, Präsident und CEO.

Abbildung 1. Lagekarte des Projekts Canalask, Bohrprogramm 2024 (gelbe Punkte), Hintergrund ist die

Gesamtfeldmagnetik. Die neu abgesteckten Claims sind in der rechten oberen Ecke des Bildes blau umrandet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77754/GT_Res_101224_de_PRcom.001.jpeg

1. siehe untenstehenden Haftungsausschluss für historische Ressourcenschätzung

Abbildung 2. Karte der Bohrungen über einer isometrischen Ansicht mit Blick nach Südwesten des modellierten ultramafischen Intrusionsganges (lila), der modellierten elektromagnetischen (EM) Maxwell-Platte (gelb) und der Position der historischen Bohrungen, einschließlich VQ-7, die mineralisierten Gabbro durchteuften. Die eingefügte Karte oben links ist ein stilisierter Profilschnitt, der die Tiefe zeigt, die durch die Bohrungen im Jahr 2024 innerhalb des Feeder-Intrusionsgangs erreicht wurde, und veranschaulicht das Explorationsziel, das aus disseminierten und massiven magmatischen Sulfiden besteht, die sich innerhalb und angrenzend an gabbroartiges Gestein an der Basis des ultramafischen Intrusionsganges befinden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77754/GT_Res_101224_de_PRcom.002.jpeg

1. siehe untenstehenden Haftungsausschluss für historische Ressourcenschätzung

Abbildung 3. Profilschnitt der Bohrung in der Footwall Zone und neuer Kupfer-Gold-Mineralisierung mit Blick nach Westen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77754/GT_Res_101224_de_PRcom.003.jpeg

Die neue Kupfer-Gold-artige Mineralisierung befindet sich zwar nahe der historischen Footwall-Lagerstätte, ist jedoch von ihr getrennt. Es sind weitere Arbeiten erforderlich, um zu untersuchen, ob sie mit der Footwall-artigen Nickelmineralisierung oder mit der regionalen skarnartigen Kupfermineralisierung in Verbindung steht. Der Fokus der zukünftigen Exploration wird auf der Identifizierung karbonatreicher Sedimente im Hangenden und im Liegenden des ultramafischen Gesteinsgangs liegen, die für eine skarnartige Mineralisierung eine günstige Gegebenheit sind.

Tabelle 1: Analyseergebnisse: Projekt Canalask Bohrergergebnisse 2024.

Bohrloch	Ziel	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni	%
CSK24-01	Feeder-Intrusionsgang			Kurz vor Zieltiefe eingestellt		
CSK24-02	Liegende	17,6	37,5	19,9	2,12	
	Einschl.	19,4	26,7	7,4	3,42	
	Einschl.	24,5	25,8	1,3	4,45	
	Liegende	56,0	71,0	15,0	0,28	
	Einschl.	61,5	69,0	7,6	0,41	
	Liegende	101,0	103,5	2,5	0,41	
	Einschl.	102,0	102,5	0,5	1,34	
	Gold-Kupfer	137,5	138,6	1,1	0,01	
CSK24-03	Feeder-Intrusionsgang	55	101,5	46,50	0,26	
	Einschl.	66	77,5	11,50	0,29	
	Einschl.	69	73	4,00	0,32	
CSK24-04	Feeder-Intrusionsgang	93	116	23,00	0,30	
	Einschl.	112	116	4,00	0,34	
	Probe	168	169	1,00	0,57	
	Probe	170	171	1,00	0,43	
CSK24-05	Liegende	24,6	58,1	33,5	1,95	
	Einschl.	28,1	39,1	11,0	2,67	
	Einschl.	33,0	37,1	4,1	4,08	
	Und	51,0	56,5	5,5	4,15	
	Einschl.	55,1	55,3	0,2	12,90	
	Liegende	77,0	87,0	10,0	0,24	
	Cu-Au-Zone	87,0	91,4	4,4	0,08	
	Einschl.	89,0	90,0	1,0	0,05	
	Ni-Cu-Zone	117,4	125,0	7,6	0,25	
	Einschl.	117,4	117,9	0,5	2,42	
	Cu-Au-Zone	146,9	153,0	6,1	0,01	
	Einschl.	149,0	150,0	1,0	0,02	

(1) Die gemeldeten Mächtigkeiten sind gebohrte Mächtigkeiten und nicht die wahren Mächtigkeiten und geben möglicherweise nicht den tatsächlichen Gehalt, die Mächtigkeit und den Mineralisierungstyp im Konzessionsgebiet wieder.

(2) In Grau dargestellte Werte wurden bereits veröffentlicht, siehe Pressemitteilung vom 24. September 2024 und 4. November 2024

Tabelle 2: Standorte der Bohrungen in dieser Pressemitteilung

Bohrloch	Azimut	Neigung	Länge	NAD83 z7 Ost	NAD83 z7 No
CSK-24-01	45	-65	127	525012.5	68
CSK-24-02	350	-50	200	524332.6	68
CSK-24-03	25	-75	104	525012.5	68
CSK-24-04	25	-75	408.5	525252.5	68
CSK-24-05	346	-69.6	170	524332.6	68

Explorationsziel

Der White River Intrusive Complex (WRIC) ist ein günstiges Umfeld für eine magmatische Nickel-Kupfer-Sulfid-Mineralisierung und gilt als Feeder-System mit einem hohen Magmastromvolumen. Aufgrund der zahlreichen magmatischen Ni-Cu-PGE-Vorkommen an der Basis des WRIC und der Entdeckung der nickelreichen Lagerstätte Canalask im Liegenden birgt das Projekt ein großes Potenzial sowohl für basale magmatische Lagerstätten vom Feeder-Typ als auch für epigenetische Lagerstätten vom Liegendenschicht-Typ. Das geologische Milieu lässt einen Vergleich mit dem erstklassigen Ni-Cu-PGE-Lager Norilsk zu.

Haftungsausschluss - historische Ressourcenschätzung - Canalask

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die historische Mineralressourcenschätzung zu verifizieren. Daher sollten sich die Leser nicht auf die historische Schätzung verlassen. Keine qualifizierte Person hat ausreichend Arbeiten durchgeführt, um eine historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren. Außerdem wurde noch nicht von einer qualifizierten Person festgelegt, welche Arbeiten erfolgen müssen, um eine historische Schätzung als aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve klassifizieren zu können. Das Unternehmen behandelt historische Schätzung nicht wie aktuelle Mineralressourcen.

Eine historische Ressourcenschätzung auf der Zone Main (auch als Footwall Zone bezeichnet) auf dem Projekt Canalask wurde 1968 von Discovery Mines Ltd. mit 400.000 Tonnen bei 1,35 % Nickel (Kupfer wurde nicht berichtet) angegeben (Yukon Assessment Report 094599). Verwendete Parameter, Methodik und Kategorien sind nicht bekannt, sodass man nichts über die Zuverlässigkeit der Schätzung sagen kann. Dennoch wird sie weiterhin als relevant angesehen, da Untertageerschließung und Diamantbohrungen in den 1950ern und 1960ern die Schätzung unterstützten und eine Richtlinie für zukünftige Exploration bieten.

QA/QC

Das Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P.Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von den Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge halbiert; eine Hälfte wurde in der Kernkiste aufbewahrt und in einer gesicherten, verschlossenen Einrichtung in Whitehorse gelagert.

Die Proben wurden in sicheren Beuteln von den Mitarbeitern des Unternehmens direkt von der Protokollierungseinrichtung im Explorationscamp vor Ort zum Labor von ALS Geochemistry (ALS) in Whitehorse, Yukon, transportiert. Alle Proben werden auf 2 Millimeter zerkleinert, wobei eine 250-Gramm-Teilprobe auf 105 Mikrometer pulverisiert wird. Die Analyse auf PGEs erfolgt mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit anschließendem ICP-MS-Verfahren und für Ni, Cu und Co mittels 4-Säure-Aufschlusses einer 0,25-Gramm-Probe und anschließendem ICP-AES-Verfahren. Ni-, Cu- und Co-Proben mit mehr als 1,0 Gew.-% wurden mittels Methoden zur Erzgehaltsbestimmung unter Verwendung eines 4-Säure-Aufschlusses und anschließendem ICP-AES-Verfahren erneut analysiert.

Zertifizierte Standards, Blindproben und zerkleinerte Duplikate werden dem Probenstrom in einem Verhältnis von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben zugeführt. Die Ergebnisse werden auf ihre Akzeptanz innerhalb der festgelegten Grenzwerte des verwendeten Standards analysiert, bevor sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Direktor des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über GT Resources Inc.

[GT Resources Inc.](#) (TSXV: GT) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das die Strategie verfolgt, Kupfer- und Nickelabbauprojekte in Europa und Nordamerika zu erschließen. Unsere Projekte liegen in Finnland und Kanada und bestehen aus großflächigen Gelegenheiten, die strategische Investitionen eines wichtigen Bergbauunternehmens angezogen haben.

Folgen Sie GT Resources auf LinkedIn, Twitter und unter www.gtresourcesinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@gtresourcesinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von GT Resources Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Schwankungen von Mineral- und Rohstoffpreisen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie die Auswirkungen von staatlichen Stellen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91658--GT-Resources-durchteuft-24Prozent-Kupfer-und-31-g-t-Gold-in-Oberflaechennaeh.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).